

SICHERHEITSDATENBLATT

Hansson PyroTech

Ikaros Handflare, Red

Hansson PyroTech

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 07.12.2016

Änderungsdatum 24.11.2017

1.1. Produktidentifikator

Produktname Ikaros Handflare, Red

Artikelnr. 341500 (Bestell-Nr. 341500, 341570)

Produktdefinition 2 g Anzündsatz und 74 g Leuchtsatz, rot.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Pyrotechnische Notsignalfackel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Hansson Pyrotech AB

Postadresse Köpingsvägen

Postleitzahl 711 31

Ort Lindesberg

Land Sverige

Tel. +46 58187139

E-Mail info@hansson-pyrotech.com

Website www.hansson-pyrotech.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +49 30 192 40 (24 hrs)

Beschreibung: Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Expl. 1.4; H204
Acute tox. 4; H302
Eye Irrit. 2; H319

Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches

Wesentliche Gesundheitsgefährdung: pyrotechnische produkte. Einatmen: Kann die Atemwege leicht irritieren. Kontakt mit der Haut: Kann die Haut leicht irritieren. Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Kontakt mit den Augen: Verursacht schwere Augenreizung. Einnahme: Schädlich beim Verschlucken. Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Brand- und Explosionsgefahr: Gefahr einer Explosion, wenn das Produkt zu elektrischem Schlag, Reibung, Feuer oder anderen Quellen der Zündung ausgesetzt ist. Gefahr für die Umwelt: Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Strontiumsalpeter = 40,92 %

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P250 Nicht schleifen / stoßen // reiben. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P370 + P372 + P380 + P373 Bei Brand: Explosionsgefahr. Umgebung räumen. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. P370+P380+P375 Bei Brand: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

Spezielle zusätzliche Kennzeichnung-info für Mischungen

Inhalt: Strontiumsalpeter .

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr

Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Strontiumsalpeter	CAS-Nr.: 10042-76-9 EG-Nr.: 233-131-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2120007501-75	Ox. Sol. 3; H272 Acute tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	= 40,92 %	

Kaliumnitrat	CAS-Nr.: 7757-79-1 EG-Nr.: 231-818-8 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488224-35	Ox. Sol. 3; H272 Aquatic Acute 1; H400	= 1,97 %
Beschreibung der Mischung	Inhalt: Magnesium, Pulver stabilisiert mit Leinöl, roh (polymerisiert).		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	Führen Sie den Menschen an die frische Luft aus und halten Sie ihn in Ruhe in der komfortablen für die Atmung Position. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Falls verbrannt, mit reichlich Wasser für mindestens 20 Minuten ausspülen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Halten Sie Augenlider geöffnet und spülen Sie sie mit weichem, lauwarmem Wasser oder Augenwässerungsflüssigkeit für mindestens fünf Minuten aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Beim Verschlucken kann zu Beschwerden führen. Schädlich beim Verschlucken. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Haut leicht irritieren. Kann die Atemwege leicht irritieren.
-----------------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Nur aus der oben aufgeführten Liste.
-------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie Schaum, Löschpulver, CO2 oder Wasserdampf früh in den Brand. Sobald das Produkt leuchtet, ist es sehr schwer zu löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Grenzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist eine Explosionsgefahr, da es bei der Verwendung große Mengen von Gas und Wärme erzeugt.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Tragen Sie vollständige Schutzkleidung bei Bränden mit Chemikalien, einschließlich Atemschutzgerät. Falls möglich, ziehen Sie unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone weg. Entfernen Sie alle Zündquellen.
------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Sichern Sie gute Belüftung. Entfernen Sie alle Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie Einleitung in die Kanalisation oder die lokale Umgebung/Bäche. Kontaktieren Sie Notfalldienste bei großen Emissionen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Sammeln Sie mit Instrumenten, die keine Zündung hervorrufen. Die Abfälle in geschlossenen Behältern platzieren und als Sondermüll gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Informationen in den Abschnitten 8 und 13 zum Schutz- und Abfallmanagement.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Vermeiden Sie ein Herunterfallen der Geräte auf harte Oberflächen. Vermeiden Sie Funken, Schlag und Reibung. Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Schützen Sie das Produkt von Zündquellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

In trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Fern von Zündquellen halten - Rauchen verboten. Nicht zugänglich für Kinder halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Notsignalfackel.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Informationen zu den
Grenzwerten

Ohne Expositionsgrenzwerte.

Kontrollparameter, Anmerkungen

PNEC/DNEL nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen Feuer, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. Bei der Reinigung verwenden Sie Geräte, die keine Funken verursachen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Bruchsichere Brillen oder Visiere.

Handschutz

Handschutz Lederhandschuhe oder ähnliche Ausrüstung.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Normale Arbeitskleidung.

Atemschutz

Atemschutz Verwenden Sie bei Staubbildung einen Partikelfilter EN143 Typ P oder EN149 Typ FFP-S.

Empfohlene Geräte Partikelfilter EN143 Typ P oder EN149 Typ FFP-S.

Hygiene / Umwelt

Persönliche Schutzausrüstung, Anmerkungen Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Schutzausrüstung-Lieferanten.

Spezielle Hygienemaßnahmen Rauchen verboten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Schwarzes Metallrohr mit orange Kunststoffgriff, schwarzes Kunststoffdeckel und orange Etikett.

Farbe Siehe unter "physische Form".

Geruch Kein.

Geruchsgrenze Bemerkungen: Nicht zutreffend.

pH Status: Im Lieferzustand
Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich Bemerkungen: Nicht angegeben.

Siedepunkt Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Flammpunkt Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Der Inhalt sind leicht entflammbar.

Explosionsgrenze Bemerkungen: Nicht angegeben.

Dampfdruck Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Dampfdichte	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Rel. Dichte	Bemerkungen: Nicht angegeben.
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Selbstentzündbarkeit	Wert: > 250 °C Methode: Zündtemperatur
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Viskosität	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Das Produkt ist explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Der Inhalt ist oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Das sind typische Werte und stellen keine genaue Produktbeschreibung dar.
-------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
--	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Vermeidet Temperaturen oben 75°C.
----------------------------	-----------------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Nicht zutreffend.
-----------------------	-------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt ist explosiv, erzeugt große Mengen von Gas und Wärme einmal, falls gezündet. Strahlt auch große Mengen von orange Rauch.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Strontiumsalpeter
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: = 1892 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Schädlich beim Verschlucken.
Komponente	Kaliumnitrat
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: = 3750 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Nicht akut toxisch.
Sonstige toxologische Daten	Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines	Gefährliche Stoffe: Strontiumsalpeter Berechnet ATE 1 221 mg/kg (Schädlich beim Verschlucken)
Einatmen	Kann die Atemwege leicht irritieren.
Hautkontakt	Kann die Haut leicht irritieren.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Als Ergebnis Reizungen des Magen-Darm-Traktes mit Übelkeit und Erbrechen verursachen kann. Beim Verschlucken kann zu Beschwerden führen.
Einatmen	Kann die Atemwege leicht irritieren.
Hautkontakt	Kann die Haut leicht irritieren.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Sensibilisierung	Keine bekannte sensibilisierende Wirkung.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Keine bekannte Mutagenität.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Keine bekannte Karzinogenität.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Keine bekannte Reproduktionstoxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege leicht irritieren.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine gefahr bekannt.
Aspirationsgefahr	Keine Aspirationsgefahr bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Kaliumnitrat
Wassertoxizität, Algen	Wert: = 0,14 mg/l Prüfdauer: 74h Methode: IC50 Bemerkungen: Sehr giftig für aquatische Organismen.
Ökotoxikologie	Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts. Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Nicht zutreffend. Enthält anorganische Materialien und hat eine feste Form.
---	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Keine Bioakkumulation erwartet.
---------------------------	---------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Kein. Das Produkt ist in fester Form.
---------------	---------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Erfüllt nicht die Kriterien der Klassifizierung als PBT.
Ergebnisse vPvB-Evaluierung	Erfüllt nicht die Kriterien für Klassifizierung pub.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Nicht als giftig für Wasser (IMDG-Code) klassifiziert.
--	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfälle sollen in einem separaten Behälter gesammelt werden. Rauchen verboten.
Gefährliche Abfälle Produkt	Unbenutzte Produkte sind Sondermüll und müssen in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Wenden Sie sich anerkannte Abfallentsorgungseinrichtungen, um dieses Material zu entsorgen.
Gefährliche Abfälle Verpackung	Gebrauchtes Produkt wird als gewöhnlicher Kunststoff / Metallabfall entsorgt. VERSUCHEN SIE NICHT, UNBENUTZTE WARE ZU ZERLEGEN! Verschmutzte Verpackungen können eine Brandgefahr darstellen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 160402 Feuerwerkskörperabfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	0191
IMDG	0191
ICAO/IATA	0191
Bemerkungen	Artikel-Nr. 341500

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	SIGNALKÖRPER, HAND
IMDG	SIGNAL DEVICES, HAND
ICAO/IATA	SIGNAL DEVICES, HAND

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	1.4G
IMDG	1.4G
ICAO/IATA	1.4G

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe P-Anweisungen in Abschnitt 2.2.
--	---------------------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise

Zusatzinformationen	UN-Nummer: 0191 SIGNALKÖRPER, HAND Verpackung im Karton: 1.4G Verpackungsanweisung: P135 Artikel Bestellnummer: 341500 UN-Nummer: 0373 SIGNALKÖRPER, HAND Verpackung in Stahlkäfig + Karton: 1.4S Verpackungsanweisung: P135 Artikel Bestellnummer: 341570
---------------------	---

IMDG Weitere Informationen

IMDG Weitere Informationen	EX-Nummer (DOT/USA): EX2006030023 (UN-Nummer 0191)
EmS	F-B, S-X

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Sicherheitsdatenblatt und Klassifikation gemäß Verordnung 1272/2008 /EC (CLP) und Verordnung 830/2015/EC.
--------------------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Ja
Stoffsicherheitsbeurteilung	Chemikaliensicherheit Untersuchung (CSI) ist für das Produkt festgelegt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Expl. 1.4; H204 Acute tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319
CLP Einstufung, Anmerkungen	Die Mischung ist durch die Berechnung basierend auf Informationen zu den einzelnen Komponenten unter CLP (EC1272/2008) klassifiziert.
Letzter Aktualisierungstermin	24.11.2017
Version	2